



Schauplatz für die Spiele der WM-Vorrundengruppe B: die Münchner Olympiahalle.

FOTO: MARTIN HANGEN

Der Countdown läuft!

Handball Der Bayerische Handball-Verband will die bevorstehenden WM-Spiele in München dazu nutzen, für seine Sportart zu werben. In der Olympiahalle stehen vom 11. bis 17. Januar Vorrundenspiele auf dem Programm.

In gut drei Wochen beginnt die Handball-Weltmeisterschaft in Deutschland und Dänemark. Natürlich laufen die Vorbereitungen auch im Vorrunden-Spielort München auf Hochtouren. „Wir wollen in Bayern ein Handballfest feiern, das so schnell nicht vergessen wird und auch für den bayerischen Handball nachhaltig ist“, so Thomas Reichard, Geschäftsführer des Bayerischen Handball-Verbandes (BHV). „Die Planungsphase ist mittlerweile abgeschlossen und die meisten Aktionen rollen. Jetzt drehen wir noch an den letzten Stellschrauben und freuen uns, wenn es im Januar dann endlich los geht.“

Gemeinsam mit der Olympiapark GmbH, der Stadt München und WM-Botschafter Dominik Klein hat der BHV verschiedene Aktionen ins Leben gerufen, um für die Sportart Handball zu werben und die Spiele der Handball-WM in der Olympiahalle zu einer Handball-Party zu machen. WM-Promotionsstände, eine WM-Roadshow, Ticketaktionen und eine Weltmeisterschaft für die kleinen Handballer haben dafür gesorgt, dass in den bayerischen Handballhallen das WM-Fieber bereits ausgebrochen ist.

Diese Euphorie soll im Januar zu den fünf Spieltagen in der Münchner Olympiahalle

ihren Höhepunkt finden. In der Vorrundengruppe B spielen am 11., 13., 14., 16. und 17. Januar der amtierende Europameister Spanien, der zweimalige Olympiasieger Kroatien, der Olympiazweite Island, Mazedonien, Japan und Bahrain um drei Plätze für die Hauptrunde.



Kann sich Europameister Spanien auch in München so durchsetzen, wie in dieser Szene bei einem Länderspiel gegen Island im vergangenen Jahr? FOTO: IHF/VINCENT MICHEL

Aber auch im Hallenumlauf wird den Zuschauern in München ein buntes Programm geboten. Egal ob Handball-Fanatiker oder Handball-Laie – die Fanzone will alle Zuschauer ansprechen. Es warten ein Walk of History, eine große Aktionsfläche des BHV,

der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Stadt München für Kinder mit Vereinsfinder und selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Wer sich WM-Handball in der Olympiahalle nicht entgehen lassen will, kann sich noch Tickets unter www.handball19.com sichern. Die Organisatoren sind stolz auf die Begeisterung der Handballfans in Bayern: „Wir freuen uns über den außerordentlich großen Zuspruch bei den Ticketverkäufen“, so Marion Schöne, Geschäftsführerin der Olympiapark München GmbH. Schon 50 Tage vor dem Start der Weltmeisterschaft waren 70 Prozent der Tickets abgesetzt.

Der erste Schritt für das Handballfest in Bayern ist demnach getan – der nächste Schritt folgt, wenn die Olympiahalle am 11. Januar die Türen öffnet, denn dann wird die Weltmeisterschaft für München angepfeifen. Die offizielle Eröffnung der WM findet am 10. Januar mit dem Spiel Deutschland gegen Korea in Berlin statt. Dieser Tag wird in Bayern zum Trikot-Tag: Wer zum WM-Auftakt ein Zeichen der Unterstützung für die deutsche Nationalmannschaft setzen will, packt am Donnerstag, 10. Januar, sein Handballtrikot aus und trägt es mit Stolz!

Jana Korff